



In Leichter Sprache

LWL-Römermuseum

Haltern am See



Hier können Sie viel erleben:

Vor 2.000 Jahren haben hier **Soldaten** gelebt.

Sie haben ein großes **Lager** gebaut.

Die Soldaten kamen aus dem **Römischen Reich**.

Die Hauptstadt vom Römischen Reich war **Rom**.

Heute gibt es das Römische Reich nicht mehr.

Die römischen Soldaten haben viele Gebiete erobert.

Auch Teile von Deutschland.

Das Gebiet von **Haltern am See** war damals

ein wichtiger Ort für die Römer.

Ungefähr 5.000 römische Soldaten

kamen nach Haltern am See.

Die Soldaten sollten auch dieses Gebiet

für das Römische Reich erobern.



Gegenüber von der Museums-Kasse ist ein **Kino**.
Hier können Sie in einen Film sehen.

Der Film zeigt:

So kamen die Römer nach Haltern am See.
Sie fuhren mit dem Schiff vom Rhein
zu den Lagern bei Haltern am See.

In dem Museum sind viele **Schau-Kästen**.

Darin sehen Sie Sachen von den Römern.

Die Sachen sind 2.000 Jahre alt.

Forscher haben sie in Haltern am See

in der Erde gefunden und ausgegraben.

Die Sachen sind auch von anderen Orten
am Fluss Lippe.

Sie zeigen, wie die Römer gelebt haben.

Und wie sie gekämpft haben.



Am Anfang der Ausstellung sehen Sie das **Reise-Gepäck** von Soldaten. So ein Gepäck haben die Soldaten auf ihrem Marsch getragen. Sie können versuchen, das Gepäck auf Ihre Schulter zu heben. So erleben Sie, wie schwer die Soldaten tragen mussten.

Sie sehen auch ein Zelt. Sie können in das Zelt hinein-gehen. Das Zelt ist aus Ziegen-Leder. In so einem Zelt haben die Soldaten unterwegs geschlafen.

Im Museum sehen Sie auch viele Werkzeuge von den Römern.



Die Römer waren gute Bau-Meister.
In Haltern am See haben sie um das ganze Lager herum **Gräben** ausgehoben.
Sie haben eine **Mauer aus Holz und Erde** um das Lager gebaut.
Die Römer haben sich so vor ihren Feinden geschützt.



Vier Tore führten in das Lager hinein.
Heute können wir die Tore nicht mehr sehen.
Fachleute haben ein paar Sachen nachgebaut:
Ein Tor, ein Stück von der Holz-Erde-Mauer
und ein Stück von den Gräben.

Sie können diese Sachen **hinter dem Museum** sehen.
Sie müssen dafür aus dem Museum rausgehen.

Die Schilder zum **Römerpark Aliso**
zeigen Ihnen den Weg.



Sie gehen ungefähr 5 Minuten.
Sie müssen nicht extra Eintritt bezahlen.

Sie können auf die Mauer gehen.
Sie kommen auch mit
einem Rollstuhl gut auf die Mauer.
Von oben können Sie sehr weit sehen.



Es gibt viele **Führungen** und **Mitmach-Programme**.

Sie können eine Führung für Ihre Gruppe buchen.

In so einer Führung erfahren Sie zum Beispiel:

- So haben die Römer in dem Lager gelebt.
- Das haben die Römer aus Leder, Metall, Holz und Ton hergestellt.
- So haben sich die Römer vor Krankheiten geschützt.



Ein besonderes Programm heißt:

Rundgänge in römischer Begleitung.

Die Museums-Führer spielen dabei Römer.

Zum Beispiel einen römischen Soldat.

Oder eine römische Ärztin.

Sie erzählen aus der Zeit von den Römern.

So, als wären sie dabei gewesen.

Programme für Kinder

Es gibt viele Programme für Kinder und Schul-Klassen.



Zum Beispiel können Kinder:

- Getreide mahlen wie die Römer.
- römische Brett-Spiele spielen.
- an einem Programm mit der Hand-Puppe Maulwurf Kalle teilnehmen.



Sonder-Ausstellung

Manchmal gibt es auch eine Extra-Ausstellung. Dort sehen Sie für kurze Zeit etwas Besonderes. Diese Ausstellung heißt **Sonder-Ausstellung**.

Im Internet sehen Sie, ob es gerade eine Sonder-Ausstellung gibt:

www.lwl-roemermuseum-haltern.de/sonderausstellungen

Oder Sie rufen an: 0 23 64 - 93 76-0



Römer-Tage

Alle 2 Jahre im Sommer gibt es ein großes Fest. Das Fest ist meistens im August oder im September. Da verkleiden sich viele Menschen als Römer. Sie zeigen, wie die Römer hier früher gelebt haben. Und wie sie gekämpft haben.

Hier können Sie sich nach dem Datum erkundigen:

lwl-roemermuseum-haltern.de/roemertage

Telefon: 0 23 64 - 93 76-0



Museums-Café

Im Museum gibt es ein Café.

Draußen vor dem Museum ist auch eine Terrasse.

Hier können Sie etwas essen und Kaffee trinken.

Sie können sogar römische Gerichte essen.

Aber Sie müssen die römischen Gerichte vor-bestellen.

Hier können Sie bestellen:

Telefon: 0 23 64 - 16 76 79



Museums-Laden

An der Kasse können Sie schöne Dinge kaufen,
die an Ihren Besuch im Museum erinnern.

Zum Beispiel Bücher über die Römer oder Postkarten.

Informationen für Menschen mit Behinderung

Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können:

- für 2 Euro einen Video-Führer in **Deutscher Gebärdensprache** ausleihen.
- Führungen in Gebärdensprache buchen oder einen Gebärdens-Dolmetscher mitbringen.



An 2 Tagen im Jahr kostet die Führung in Gebärdensprache **nichts**.

Hier können Sie sich erkundigen:
lwl-roemermuseum-haltern.de/aktuell
Telefon: 0 23 64 - 93 76-0



Für blinde und seh-behinderte Menschen

Es gibt Hör-Stationen.

Sie können auch Führungen für blinde und seh-behinderte Menschen buchen.

Hier gibt es Auskunft: 0 23 64 - 93 76-0



Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde im Arbeits-Geschirr mitnehmen.

Andere Hunde dürfen nicht in das Museum.

Aber andere Hunde dürfen in die Außen-Bereiche.

Diese Hunde müssen immer an der Leine bleiben.



Für Rollstuhl-Fahrer und geh-behinderte Menschen

Das Römermuseum ist **barriere-frei**.

Überall sind Rampen.

Es gibt eine 60 Meter lange Rampe auf die Holz-Erde-Mauer.

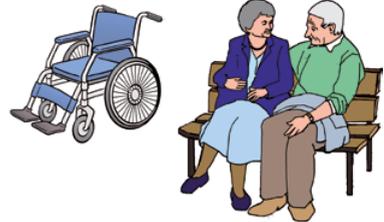


Wir verleihen Rollstühle

Sie können sich kostenlos einen Rollstuhl ausleihen.

Rufen Sie vorher an, dann reservieren wir einen für Sie: 0 23 64 - 93 76-0.

Es gibt viele Klapp-Stühle zum Mit-nehmen im Museum.



Sie können sich hinsetzen

Im Museum gibt es auch viele Stufen zum Hin-setzen.

Draußen bei der Holz-Erde-Mauer gibt es Bänke.

Behinderten-Toiletten

Es gibt 1 Behinderten-Toilette:

Hinter dem Café im Museum.



Wie komme ich zum Museum?

Ich komme mit der Bahn oder dem Bus

- Sie kommen am Bahnhof in Haltern am See an.
- Sie nehmen den Bus mit der Nummer **298** Richtung **Waldfriedhof Barkenberg**.
- An der Halte-Stelle **Römermuseum** müssen Sie aussteigen.



Ich komme mit dem Auto

- Geben Sie in das Navigations-Gerät ein:
Weseler Straße 100
45721 Haltern am See



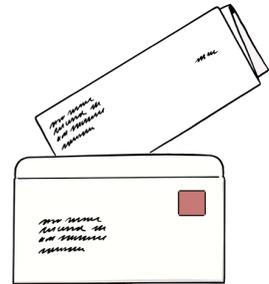
Ich brauche einen Behinderten-Parkplatz

- Es gibt 2 Behinderten-Parkplätze vor dem Museum.
- Sie sind ungefähr 130 Meter vor dem Museums-Eingang.
- Der Weg ins Museum ist gepflastert und steigt leicht an.
- Die Parkplätze sind für alle Besucher kostenlos.



Adresse

**LWL-Römermuseum
in Haltern am See**
Weseler Straße 100
45721 Haltern am See



Telefon: 0 23 64 - 93 76-0

Telefax: 0 23 64 - 93 76-30

E-Mail: lwl-roemermuseum@lwl.org

Internet: www.lwl-roemermuseum-haltern.de



Eintritts-Preise für die Dauer-Ausstellung

Erwachsene	6,00 €
Erwachsene mit Ermäßigung	3,00 €
Minderjährige (bis 18 Jahre)	frei
Gruppe mit 16 Erwachsenen	5,00 € pro Person

Manchmal gibt es **besondere Ausstellungen**.
Dann kostet der Eintritt mehr.

Eintritts-freie Tage

An einigen Tagen kostet der Eintritt nichts.

Hier gibt es Auskunft:

Internet: www.eintrittsfrei.lwl.org



Öffnungs-Zeiten vom Museum

Das Museum ist das ganze Jahr geöffnet.

Die Holz-Erde-Mauer und das West-Tor sind **im Winter** geschlossen.

Sie können uns besuchen:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Feiertage und Urlaub

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet**.

Der Feiertag ist an einem Montag?

Dann hat das Museum geöffnet.

Das Museum hat **geschlossen**:



Am 24., 25., 31. Dezember und 1. Januar.

Informationen für Menschen mit Behinderung finden Sie im Internet:

Internet: www.inklusion-kultur.lwl.org

E-Mail: lwl-roemermuseum@lwl.org

Oder Sie rufen an:

Telefon: 0 23 64 - 93 76-0

Weitere Informationen zu dem Museum finden Sie im Internet:

www.lwl-roemermuseum-haltern.de



Impressum

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 01

Telefax: 02 51 - 5 91 33 00

E-Mail: lwl@lwl.org

Internet: www.lwl.org

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den LWL-Direktor Matthias Löb.

Koordination und Redaktion:

Dr. Regine Prunzel, Sarah Pfeil, Renate Wiechers, Lisa Maria Dziobaka

Gestaltung: Kreativbüro Dülmen

Druck: Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen

Bildnachweis: alle Fotos LWL/S. Brentführer, L. M. Dziobaka (S. 5 Mitte), FaberCourtial (S. 3 links), J. Hähnel (S. 4, 9), N. Naumann (S. 7), Römermuseum (S. 3 rechts, 4, 7), S. Quick (Titel), S. Sagurna (S. 2 links, S. 8 links), T. Runkel (S. 6); außer: Hans-Werner Berg (S. 8 Mitte und rechts)

Illustrationen und Siegel:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Valuing People clipart collection, <http://www.valuingpeopleclipart.org.uk/>

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at:
www.inclusion-europe.org/etr

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Sprache und Lesbarkeit:

In Leichte Sprache übertragen: Holtz & Faust GbR

Auf Lesbarkeit geprüft: Westfalenfleiß gGmbH, Münster